

## **GNA Pressemitteilung vom 03.02.2021**

# **Mit dem eigenen Einkauf Gutes für die Natur tun**

**Main-Kinzig-Kreis. Über Gooding.de kann man - ab sofort und ohne Mehrkosten - die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) unterstützen.**

Seit vielen Jahren setzt sich die GNA aktiv für den Schutz, den Erhalt und die Entwicklung der Lebensräume wildlebender Tier- und Pflanzengesellschaften ein. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Renaturierung von Fließgewässern und dem Artenschutz in der Aue. So wurden schon diverse Artenschutzmaßnahmen für verschiedenste bedrohte Tierarten wie den Fischotter, Eisvogel, Laubfrosch oder Kiebitz durchgeführt. Doch auch die Umweltbildung ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.

Für die Fortführung ihrer wichtigen Natur- und Artenschutzprojekte ist die GNA auf Spenden und Fördermittel angewiesen. Über die Website [www.gooding.de](http://www.gooding.de) kann man die Naturschutzorganisation nun ganz einfach unterstützen, denn Gooding ist ein Internetportal, über das gemeinnützige Organisationen finanzielle Förderung erhalten. Dabei kann allein durch Online-Einkäufe geholfen werden. Denn bei jedem Einkauf, der von Gooding vermittelt wird, zahlt der betreffende Online-shop (Unternehmen) eine Prämie im Schnitt von bis zu 5 %, ohne das für den Nutzenden Mehrkosten entstehen.

„Auf unserer Internetseite [www.gna-aeue.de](http://www.gna-aeue.de) findet sich seit heute ein Link, über den die Online-Einkäufe getätigt werden können. Die Prämien kommen dann den verschiedenen Projekten der GNA zugute.“, erläutert die Vorsitzende Susanne Hufmann. Alternativ könne man auf Gooding.de auch selbst nach „GNA“ suchen und dort über den Link in insgesamt 1.737 Shops einkaufen.

Alternativ freut sich die gemeinnützig arbeitende Organisation auch über Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Die GNA ist zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zwecks Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

*Bildmaterial anliegend*

*Bild 1: Erstmals brütet wieder der Kiebitz im Feuchtgebiet Herrenbruch (Hasselroth) © GNA*

*Bild 2: Zur Landschaftspflege setzt die GNA auf tierische Helfer (Angusrinder im Herrenbruch) © GNA*

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach  
Marissa Adler B.Sc

Fon  
E-Mail  
Internet  
Facebook

06184 / 99 33 797  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aeue.de](http://www.gna-aeue.de)  
[www.facebook.com/gna.aue](http://www.facebook.com/gna.aue)